

## **E.ON Kraftwerke GmbH setzt auf das integrierte Stoffstrommanagementsystem MBS von HAUK & SASKO**

*Stuttgart, 22.02.2008 - Der Stuttgarter Softwarespezialist für die Energiebranche HAUK & SASKO wurde von der E.ON Kraftwerke GmbH für die deutschlandweite Einführung des Stoffstrommanagementsystems MBS beauftragt. In ca. fünfzehn Kohle-, Gas- und Ölkraftwerken wird das System für Stoffstrommanagement voraussichtlich 2007/2008 eingesetzt werden können. In seiner inzwischen 20-jährigen Praxiserfahrung hat sich MBS zu einem Industriestandard entwickelt, dem führende Energieversorger wie die EnBW, Vattenfall, Evonik STEAG, RWE und E.ON beim Stoffstrommanagement ihrer Kraftwerke vertrauen.*

Das Stoffstrommanagementsystem MBS unterstützt alle für die Brennstoffversorgung und für die Entsorgung von konventionellen Kraftwerken relevanten Geschäftsprozesse. Die Grundfunktionalität von MBS umfasst die Planung, Beschaffung, Einsatzoptimierung, Abrechnung und Auswertung der Brennstoffversorgung. Das System ist modular aufgebaut. Die Wahl der verwendeten Module und ihre Konfiguration wird entsprechend den Anforderungen und Gegebenheiten eines Unternehmens festgelegt.

Ein besonderes Merkmal von MBS ist die konsequente Integration von technischen und kaufmännischen Geschäftsprozessen und Funktionalitäten in einem System. Die standortübergreifende Vernetzung von MBS ermöglicht ein System, in dem sämtliche Funktionen und Daten auf Knopfdruck an allen Arbeitsplätzen verfügbar sind. Bei der Planung und Auswertung der Daten arbeitet jeder Mitarbeiter stets mit aktuellen und gleichen Daten.

Darüber hinaus unterstützt das System bei der Erfassung der CO<sub>2</sub> Emissionen und ermöglicht das Monitoring gemäß der behördlichen Vorschriften im Rahmen des Europäischen Emissionshandelssystems. Neben den eigentlichen Brennstoffen wie z.B. Kohle und Gas können mit MBS auch alle Hilfsstoffe und Nebenprodukte verwaltet werden, die in den Kraftwerken benötigt werden bzw. als Abfallprodukte aus dem Verbrennungsprozess anfallen.

Ein weiteres, derzeit bei der E.ON Kraftwerke GmbH jedoch nicht eingesetztes Modul ist die MBS Haldenvisualisierung. Mit dem Einsatz dieses Moduls gehören Stillstandszeiten aufgrund von Brennstoffproblemen der Vergangenheit an. Die MBS Haldenvisualisierung ermöglicht eine bessere Überwachung der Qualität und des Aufbaus der Kohlehalden sowie die Erstellung von Prognosen bezüglich der Kohlequalität, die in den Bekohlungsunker befördert wird. Dies macht eine gleichmäßige, technisch optimale Fahrweise der Anlage möglich.

**HAUK & SASKO**

INGENIEURGESELLSCHAFT MBH

HAUK & SASKO verbindet High-Tech mit Tradition. 1950 als Ingenieurbüro für Elektrotechnik in Bochum gegründet, entstand 1981 in Stuttgart der Geschäftsbereich Informationstechnik.

Seitdem entwickelt HAUK & SASKO Technologien, um Informationsbarrieren im Unternehmen zu überwinden. Dazu zählen Lösungen für das Wissens- und Dokumentenmanagement, für Intranet-Plattformen und für das Management von Brennstoffen.

Zu den Kunden gehören Großkonzerne und mittelständische Unternehmen in den Branchen Energie und Entsorgung, Chemie und Pharma, Lebensmittel und Handel sowie Fertigungsindustrie und Dienstleistung.

### **Kontakt:**

Ansprechpartner: Antje Will  
E-Mail: [antje.will@hauk-sasko.de](mailto:antje.will@hauk-sasko.de)

HAUK & SASKO Informationssysteme  
Zettachring 2  
70567 Stuttgart

Telefon: 07 11/7 25 89 - 33  
Telefax: 07 11/7 25 89 - 50

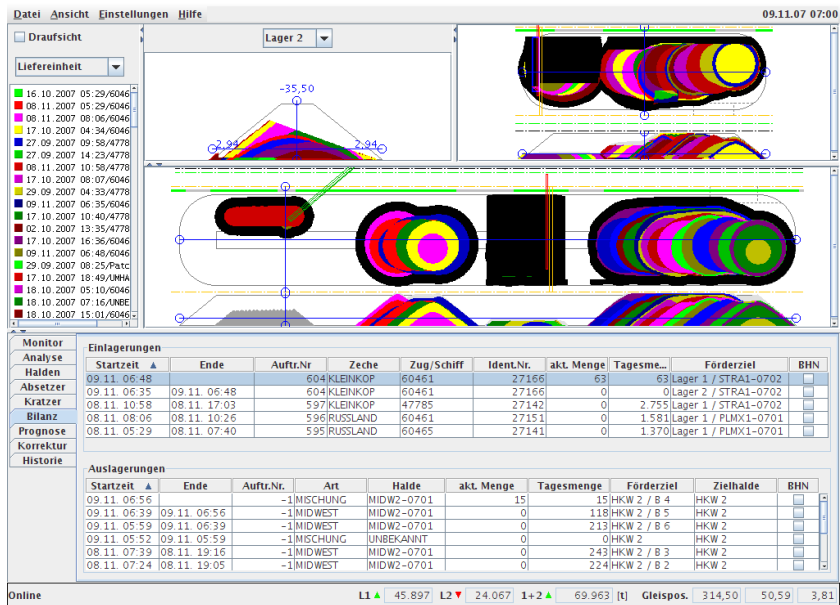


Abb. 1: MBS-2D-Haldenvisualisierung

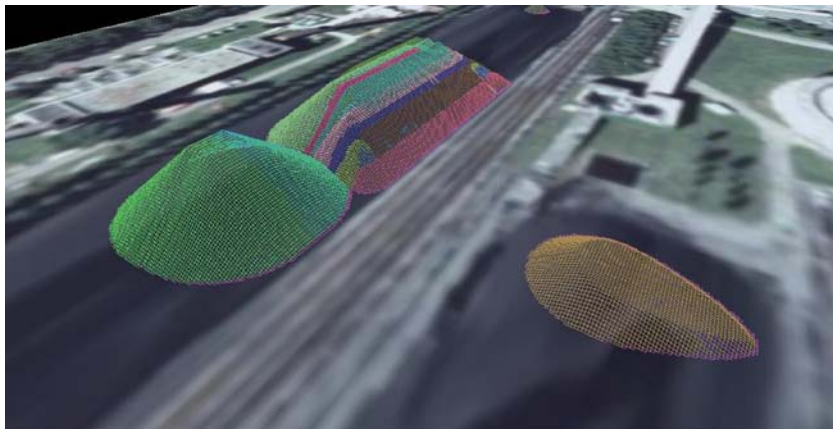


Abb. 2: MBS 3D-Haldenvisualisierung

Zur Veröffentlichung.  
Belegexemplar erbeten.